

Rundbrief Weihnachten 2016

Der Vorstand

Prof. Dr. Oliver Quiring
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Institut für Publizistik
Jakob-Welder-Weg 12
55128 Mainz
Telefon: 06131/39-25222
E-Mail: quiring@uni-mainz.de
<http://www.dgpuk.de>

Mainz, 7. Dezember 2016

Inhalt

1.	Jahrestagung 2017 in Düsseldorf	1
2.	DFG-Antrag SCM	2
3.	Workshop zur weiteren strategischen Ausrichtung	2
4.	Neue Mitglieder	2

Sehr geehrte DGPuK-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

kaum neigt sich das Jahr 2016 dem Ende entgegen, steht mit der Düsseldorfer Tagung bereits Ende März 2017 das nächste größere Ereignis bevor. Deshalb informieren wir Sie mit diesem Weihnachtsrundbrief nur kurz über Entwicklungen und Ereignisse der letzten Monate. Den wesentlich ausführlicheren Frühjahrsrundbrief mit allen wichtigen Unterlagen zur Mitgliederversammlung werden Sie aufgrund des frühen Datums der Jahrestagung noch im Winter gegen Mitte Februar erhalten.

1. Jahrestagung 2017 in Düsseldorf

Unter dem Motto „Vernetzung. Stabilität und Wandel gesellschaftlicher Kommunikation“ findet vom **30.03. bis 01.04.2017** die 62. Jahrestagung der DGPuK in Düsseldorf statt. Wir möchten nochmals auf den frühen Termin ebenso wie auf die **Besonderheit hinweisen, dass die Tagung dieses Mal an einem Donnerstag mit dem Get Together beginnt und bis einschließlich Samstag dauert.**

Es lohnt sich, schon jetzt nach einem geeigneten Hotel Ausschau zu halten, da ab 31.03. eine Messe in Düsseldorf stattfinden wird. Alle relevanten Informationen zur Tagung finden Sie in Kürze unter www.dgpuk2017.de.

2. DFG-Antrag SCM

Der bereits im letzten Rundbrief angekündigte Antrag zur Weiterentwicklung von Studies in Communication | Media liegt nun bei der DFG. Wir möchten an dieser Stelle nochmals ganz herzlich Anne Bartsch, Klaus Kamps, Christoph Neuberger, Juliana Raupp, Lars Rinsdorf und Andreas Scheu danken. Da wir wissen, dass unsere Argumente gut sind, bitte ich Sie – ganz unwissenschaftlich – einfach fest die Daumen zu drücken.

3. Workshop zur weiteren strategischen Ausrichtung

Es gibt Themen, die sich zu Dauerbrennern entwickeln und an uns im Vorstand immer wieder herangetragen werden. Dazu zählen unter anderem die interne und externe Kommunikation der DGPuK, aktuelle und mögliche Tagungsformate sowie Chancen und Risiken einer akademischen Karriere. Um diesen Themen etwas systematischer als im üblichen Alltagsgeschäft nachgehen zu können, haben wir uns am 9. Dezember zu einem Workshop von Vorstand und Fachgruppen-, Ad-Hoc-Gruppen und Nachwuchssprecherinnen und -sprechern in Hannover getroffen. Wir sind aktuell damit beschäftigt, die Erkenntnisse zu systematisieren und dann Schritt für Schritt in die Vorstandsarbeit einzuspeisen. Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihr bemerkenswertes Engagement in der sowieso sehr stressigen Vorweihnachtszeit und die vielen wertvollen Impulse. Sie haben und Ihr habt den Vorstand mit einer Fülle an guten Ideen für 2017 und weit darüber hinaus versorgt.

4. Neue Mitglieder

Seit dem letzten Rundschreiben sind folgende Personen als neue Mitglieder aufgenommen worden, die ich hiermit herzlich willkommen heiße und zur aktiven Mitarbeit in der Gesellschaft ermuntere:

- Badermann, Mandy, M.Sc.	- Rademacher, Ute, Prof. Dr.
- Köhler, Lutz, Dr.	- Schneider, Colette, Dr.
- Krakovsky, Christiana, Mag.	- Stalph, Florian, M.A.
- Kuhnhenh, Martha, Dr.	- Venema, Niklas, M.A.
- Görland, Stephan, Mag.	

Seit dem letzten Rundschreiben liegen zudem die Mitgliedsanträge der folgenden Personen vor:

Alpen, Susan, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medienkultur an der Zeppelin Universität Friedrichshafen, vorgeschlagen von Jun.-Prof. Dr. Marian Thomas Adolf

Bachmann, Dr. Philipp, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung an der Universität Zürich, vorgeschlagen von Prof. Dr. Gabriele Siegert.

Blome, Dr. Astrid, Leiterin des Instituts für Zeitungsforschung der Stadt Dortmund, vorgeschlagen von Prof. Dr. Stefanie Awerbeck-Lietz.

Freudenthaler, Rainer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Mannheim, vorgeschlagen von Prof. Dr. Hartmut Weßler.

Glaab-Seuken, Dr. Sonja, Mitarbeiterin der Schweizer Marktforschung Publicom AG, vorgeschlagen von Prof. Dr. Oliver Quiring.

Hofstetter, Brigitte, Lic. rer. soc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Universität Fribourg, vorgeschlagen von Prof. Dr. Philomen Schönhagen.

John, Dipl.-Soz.-Wiss. Kristina, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Mannheim, vorgeschlagen von Prof. Dr. Hartmut Weßler.

Knop-Hülß, Katharina, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, vorgeschlagen von Prof. Dr. Christoph Klimmt.

Köberer, Dr. Nina, Dezernentin für Medienethik und Politische Bildung im Fachbereich Medienbildung am Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), vorgeschlagen von Prof. DDr. Matthias Karmasin.

Kösters, Raphael, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialwissenschaften an der Universität Düsseldorf, vorgeschlagen von Dr. Holger Ihle.

Lutz, Dr. Christoph, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kommunikationsmanagement an der Universität Leipzig, vorgeschlagen von Prof. Dr. Christian Pieter Hoffmann.

Naderer, Brigitte, Mag. M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien, vorgeschlagen von Kathrin Karsay.

Niebergall, Julia, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ am Institut für Kommunikationswissenschaft an der Universität Münster, vorgeschlagen von Prof. Dr. Ulrike Röttger.

Ollrog, Prof. Dr. Marc-Christian, Professur für Journalistik an der Ostfalia Hochschule Salzgitter, vorgeschlagen von Prof. Dr. Harald Rau.

Pelzer, Elena, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Université Fribourg, vorgeschlagen von Prof. Dr. Andreas Fahr.

Reer, Dr. Felix, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster, vorgeschlagen von Prof. Dr. Thorsten Quandt.

Reichow, Dennis, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung der Universität Bremen, vorgeschlagen von Matthias Berg, M.A.

Renneberg, Prof. Dr. Verena, Professur für Medienmanagement an der IST-Hochschule für Management Düsseldorf, vorgeschlagen von Prof. Dr. Jasper André Friedrich.

Thoms, Claudia, M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft der Universität Hohenheim, vorgeschlagen von Prof. Dr. Frank Brettschneider.

Tietz, Sandra, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kommunikationsmanagement an der Universität Leipzig, vorgeschlagen von Prof. Dr. Christian Pieter Hoffmann.

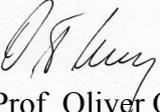
Waßink, Verena, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität der Bundeswehr München, vorgeschlagen von Prof. Dr. Sonja Kretzschmar.

Wilczek, Bartosz, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medien und Journalismus an der Universität Zürich, vorgeschlagen von Prof. Dr. Stephan Ruß-Mohl.

Der Vorstand hat die Anträge geprüft und empfiehlt die Aufnahme. Lebensläufe und weitere Informationen liegen der DGPuK-Geschäftsstelle elektronisch vor und können bei Interesse per Email (verwaltung@dgpuk.de) angefragt werden. Falls Sie ein neues Mitglied vorschlagen wollen, finden Sie auf der DGPuK-Homepage („Meine DGPuK“ > „Mitgliedschaft“ > „Mitglied vorschlagen“) alle wichtigen Informationen zum Verfahren.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, einen guten Rutsch und alles erdenklich Gute für 2017.

Beste Grüße aus Mainz, Hannover und Stuttgart
Ihr(e)



Prof. Oliver Quiring



Prof. Eva Baumann



Prof. Lars Rinsdorf